BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® UL

(ehemals Ucrete® UL)

Hochbelastbarer Zementestrich für Sika® Ucrete® Bodensysteme

PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, schnelltrocknender, schwindkompensierter Zementestrich nach EN 13813, speziell für die Verwendung unter Sika® Ucrete® Bodenbeläge. Gebrauchsfertiges Material aus hydrauslischen Bindemitteln, gut abgestuften Sanden und speziell ausgewählten Polymeren. Je nach Menge des zugegebenen Wassers wird der Mörtel erdfeucht/standfest oder verlaufend/giessfähig.
Kein eigenständiger Belag und muss mit dem jeweiligen einzusetzenden Sika® Ucrete® Belag überarbeitet werden.

ANWENDUNG

- Bevorzugter Zementestrich für unter Sika® Ucrete® Bodenbeläge
- Kann im Innen- und Aussenbereich in Schichtdicken von 10 – 100 mm eingesetzt werden
- Aufgrund seiner schnellen Aushärtung kann er nach 16 Stunden (+10 °C) mit Sika® Ucrete® Bodensystemen überarbeitet werden

VORTEILE

- Schnelle Trocknung und schnelle Festigkeitsentwicklung bei niedrigen Temperaturen ermöglichen eine frühe Untergrundvorbereitung und Verlegung von Sika® Ucrete® Bodenbelägen nach 16 Stunden (+10 °C)
- Thermoschockbeständig wenn Teil eines Sika® Ucrete® Bodenbelagssystems
- Zwei unterschiedliche Verarbeitungskonsistenz möglich: erdfeucht/standfest oder verlaufend/giessfähig
- Hervorragende Verarbeitbarkeit und Oberflächeneigenschaften in beiden Konsistenzen
- Universeller Einsatz: innen oder aussen, auf allen horizontalen Flächen, in trockener oder feuchter Umgebung einsetzbar
- Für Schichtdicken von 10 – 100 mm im Verbund
- Verminderte Schwundneigung
- Erfüllt die Klasse CT-C60-F7-A12 nach DIN EN 13813
- Sehr geringe Emissionen (Klasse A+ nach französischer Richtline DEVL1101903D)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement	
Lieferform	Papiersack:	20 kg
Aussehen/Farbton	Graues Pulver	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 8 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Bei Umgebungstemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, kühl, trocken und bodenfrei, auf vor Regen geschützten Paletten, lagern. Dauerhafte Lagerung bei Temperaturen über +30 °C ist zu vermeiden.	
Grösstkorn	2 mm	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit

1 Tag	+5 °C	≥ 45 N/mm²	(EN 13892-2)
	+23 °C	≥ 50 N/mm²	
3 Tage	+5 °C	≥ 55 N/mm²	
	+23 °C	≥ 60 N/mm²	
7 Tage	+23 °C	≥ 70 N/mm²	
28 Tage	+23 °C	≥ 80 N/mm²	

Material gemischt mit 100 gr Wasser auf 1 kg Pulver.

Gezeigte technische Daten sind statistische Ergebnisse und korrespondieren nicht mit garantierten Minima. Toleranzen werden in den geeigneten Leistungsnormen beschrieben.

Biegezugfestigkeit

1 Tag	+23 °C	≥ 7.0 N/mm²	(EN 13892-2)
3 Tage	+23 °C	≥ 7.5 N/mm²	
7 Tage	+23 °C	≥ 9.0 N/mm²	
28 Tage	+23 °C	≥ 10.0 N/mm²	

Material gemischt mit 100 gr Wasser auf 1 kg Pulver.

Gezeigte technische Daten sind statistische Ergebnisse und korrespondieren nicht mit garantierten Minima. Toleranzen werden in den geeigneten Leistungsnormen beschrieben.

Haftzugfestigkeit

≥ 3.0 N/mm² (EN 1542)

Material gemischt mit 100 gr Wasser auf 1 kg Pulver.

Gezeigte technische Daten sind statistische Ergebnisse und korrespondieren nicht mit garantierten Minima. Toleranzen werden in den geeigneten Leistungsnormen beschrieben.

Brandverhalten

Klasse $A1_{fl}$ (EN 13501-1)

Kapillare Wasseraufnahme

≤ 0.5 kg/(m² × $h^{0.5}$) (EN 13057)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

Haftschlämme:	2.6 – 2.9 l
Steifplastische Konsistenz:	1.9 – 2.1 l
Giessfähige Konsistenz:	2.5 – 2.9 l

Verbrauch

~ 2.2 kg/mm/m² frisch angemischter Mörtel
~ 2.000 kg Pulver werden benötigt um 1 m³ frischen Mörtel herzustellen.

Ergiebigkeit

20 kg Pulver ergeben: 10.0 – 10.5 l Frischmörtel, je nach gewählter Verarbeitungskonsistenz

Schichtdicke

10 – 100 mm im Verbund

Materialtemperatur

Min. +5 °C, max. +30 °C

Lufttemperatur

Min. +5 °C, max. +30 °C

Untergrundtemperatur

Min. +5 °C, max. +30 °C

Verarbeitungszeit

Haftschlämme:	~ 20 Minuten
Erdfeucht:	~ 20 Minuten
Fliessfähig:	~ 50 Minuten

Bei +20 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur.
Je geringer die Wasserzugabe, desto kürzer die Verarbeitungszeit.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	~ 16 Stunden	(+10 °C)
	Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Luftfeuchtigkeit, Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.	
Frischmörtel-Dichte	2.2 kg/l	(EN 1015-6)

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

WEITERE HINWEISE

Bei Untergrund- und Mörteltemperaturen unter +5 °C und über +30 °C Sika® Ucrete® UL nicht verarbeiten!

Nur so viel Mörtel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitbarkeitszeit aufgetragen werden kann!

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel vermischt werden.

Nicht mit anderen Mörteln, Sanden, Zusatzstoffen, Fasern etc. mischen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, fest, offenporig und saugfähig sein sowie eine ausreichende Rauigkeit besitzen.

Die Mindestgüte von Betonuntergründen muss C20/C25 entsprechen.

Neue oder glatte Oberflächen erfordern meistens eine mechanische Untergrundvorbereitung wie Kugelstrahlen, Fräsen oder Diamantschleifen.

Extrem dichte, glatte Untergründe sowie nicht tragfähige Schichten (z. B. Verschmutzungen, Altbeschichtungen, Curingmittel, Hydrophobierungsmittel oder Zementschlämme) wie auch geschädigte Betonoberflächen müssen mit geeigneten Verfahren, z. B. Strahlen mit festen Strahlmitteln oder Höchstdruckwasserstrahlen, entfernt werden.

Beim Reprofilieren von Ausbruchstellen (Mörtelplomben) müssen die Randbereiche unter einem Winkel von 30 – 60° bruchrau angelegt werden. Eine Haftzugfestigkeit von min. 1.5 N/mm² ist sicherzustellen.

Den vorbehandelten Untergrund min. 2 Stunden, besser 12 Stunden, vor dem Aufbringen von Sika® Ucrete® UL ausreichend vornässen und feucht halten. Die Oberfläche muss mattfeucht, darf aber nicht nass sein. Pfützenbildung ist zu vermeiden!

MISCHEN

Für die Haftschlämme
2.6 – 2.9 l sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäss vorlegen. Dann einen ganzen Sack Sika® Ucrete® UL zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine für min. 2 Minuten zu einer klumpenfreien Konsistenz mischen.

Für erdfeuchte/steifplastische Konsistenz
1.9 – 2.1 l sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäss vorlegen. Dann einen ganzen Sack Sika® Ucrete® UL zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine min. 2 Minuten lang zur gewünschten erdfeuchten bis steifplastischen Konsistenz mischen. Für grössere Mengen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.

Für verlaufende/giessfähige Konsistenz
2.5 – 2.9 l sauberes, kühles Wasser pro Sack in ein geeignetes, sauberes Mischgefäss vorlegen. Dann einen ganzen Sack Sika® Ucrete® UL zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine für min. 2 Minuten zur gewünschten fliessfähigen Konsistenz mischen. Für grössere Mengen wird die Verwendung eines Zwangsmischers empfohlen.

Bitte beachten: Wenn nötig Wasser zugeben, dabei aber niemals die maximale Zugabemenge von 2.9 l/20 kg Sack überschreiten!

APPLIKATION

Für eine optimale Aushärtung des Produkts müssen während der Applikation und für 12 Stunden danach Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C herrschen.

Haftschlämme
Die fertig gemischte Haftschlämme aus Sika® Ucrete® UL unverzüglich mit einem Besen oder einem Maurerquast auf den vorbereiteten, mattfeuchten Untergrund aufstreichen. Ein lückenloser Auftrag auf die gesamte Fläche ist sicherzustellen. Die Haftschlämme nicht antrocknen lassen! Der nachfolgende Auftrag erfolgt dann frisch in frisch.

Erdfeuchte/Steifplastische Konsistenz
Nach der Applikation der Haftschlämme wird Sika® Ucrete® UL frisch in frisch in der gewünschten Schichtdicke (min. 10 mm) aufgetragen und mittels Kelle, Schaufel oder Rüttelbohle verdichtet. Mit einem Estrichbalken abziehen und mit einem Holzbrett nachreiben. Wenn nötig die Oberfläche mit einer Glättkelle glätten.

Verlaufende/Giessfähige Konsistenz
Nach der Applikation der Haftschlämme das angemischte Sika® Ucrete® UL nass auf nass auf den Untergrund giessen oder pumpen. Das Material in der gewünschte Dicke (min. 10 mm) verteilen und mit geeignetem Werkzeug verdichten und glätten.

NACHBEHANDLUNG

Sika® Ucrete® UL ist bei heissem Wetter, direkter Sonnenbestrahlung oder starkem Wind ca. 6 Stunden lang vor raschem Austrocknen sowie vor Regen zu schützen.

Die mechanische Vorbehandlung der Oberfläche und das Setzen der Verankerungsschnitte ist meist nach 16 Stunden (+10 °C) möglich.

Zur Vorbehandlung muss die Oberfläche mindestens geschliffen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberfläche nicht zu glatt wird. Empfohlen wird die Vorbehandlung mittels Kugelstrahlen. Bitte auch die Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in den Produktdatenblättern der jeweiligen Sika® Ucrete® Systeme beachten.

GERÄTEREINIGUNG

Werkzeuge und Mischgeräte müssen sofort nach der Nutzung mit Wasser gereinigt werden.

Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktedatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch